

## **Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung Lobberich vom 2. November 2004 ab 20.00 Uhr in der Brücke**

Anwesend waren die Damen und Herren Adrians, Aldenkirchs, Backes W, Bergers, Boyxen, Cloerkes, Fußangel, Gartz, Götzenberger, Kerkhoff (ab 21.00 Uhr), Ploenes, Sagel, Schierkes, Schlottbom, Schmeink, sowie als Gäste Frau Esch und Frau Zanders sowie Herr Lehnen vom Hinsbecker PGR, entschuldigt fehlten: Backes C, Blix, Hüskes, Jansen, Sr. Patricia, Wolfers

### **TOP 1 Besinnung, Formalia**

Die Vorsitzende Aldenkirchs eröffnete die Sitzung um 20 Uhr und begrüßte die Gäste.

Es wurde gemeinsam ein Gebet zum Hl. Geist gesprochen.

Das Protokoll wurde ohne Beanstandungen einstimmig genehmigt.

Der TOP 3 wurde an den Schluss verlegt.

### **TOP 2 Messdienerinnen**

Frau Zanders gab einen umfassenden Bericht, nach dem 6 Messdienerinnen sich in wöchentlich von ihr geleiteten Gruppenstunden auf den Dienst vorbereiten. Am 1. Advent werden die Messdiener/innen in der Messe in ihr Amt eingeführt. An der Herbstfahrt der Klangfarben nahmen die Mädchen teil. Das Miteinander zwischen Jungen und Mädchen entwickelt sich positiv. Der Einsatz am Altar wird gemischt erfolgen (2 Paare (m-m/w-w) pro Messe). Frau Aldenkirchs bedankte sich im Namen des PGR herzlich bei Frau Zanders für ihren Einsatz.

### **TOP 4 a) Wortgottesdienstleiter/innen und b) Kommunionhelfer/innen**

zu a) Frau Boyxen berichtete. Demnach kommen die Wortgottesdienstleiter/innen bei den Wortgottesdiensten im Krankenhaus zum Einsatz. (Diese finden sonntags morgens um 9.30 Uhr in der Krankenhauskapelle statt, wobei anschließend die Möglichkeit zum Kommunionempfang besteht und Kommunionhelfer/innen die Kommunion auch zu den Kranken im Krankenhaus bringen). Da die Beauftragung zum/zur Wortgottesdienstleiter/in erst nach einem Jahr Tätigkeit erfolgen soll, wurde angeregt, die Wortgottesdienstleiter/innen mit ihrem Tätigkeitsfeld im nächsten Pfarrbrief vorzustellen. Einsatzfelder könnten sein (neben Krankenhaushausgottesdienst): WOGO in Fasten- und Adventszeit, Maiandacht, Kreuzweg etc., auch "Ersatz" beim Ausfall von Messen! Es wurde darauf hingewiesen, dass es Arbeitshilfen, Textvorlagen etc. für diesen Dienst gäbe.

Der PGR beschloss, dass für die WOGO-LeiterInnen eine inhaltliche Begleitung durch einen pastoralen Mitarbeiter angeboten werden soll. Walter Schierkes erklärte sich dazu bereit.

zu b) Herr Sagel berichtete, dass die Kommunionhelfer bereit seien, die Kommunion auch zu Kranken in der Gemeinde zu bringen. Er koordiniere diesen Dienst und bat darum, man möge ihn informieren, wenn in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis ein Bedarf bestehe. Darüber hinaus soll auf dieses Angebot auch noch mal im Wochenzettel und vor allem im Pfarrbrief hingewiesen werden.

Frau Ploenes erinnerte, dass auch Herr Torka noch Kranken die Kommunion bringe.

Frau Aldenkirchs regte an, auch diesen Dienst zu begleiten (Schwester Patricia anfragen?).

## **TOP 5 Pfarrversammlung wegen Erstkommunionkatechese**

Als Termin für die vereinbarte Pfarrversammlung wurde festgelegt der Mittwoch, 24.11. in der Brücke. Es soll eingeladen werden in Wochenzettel und lokaler Presse. Explizite Einladungen z.B. an Eltern sollen nicht verschickt/verteilt werden. Alle sind geladen.

## **TOP 6 Berichte aus den Ausschüssen und Kirchenvorstand**

### **Caritas**

Frau Ploenes wies auf die Caritas-Sammlung hin - dafür würden stets Mitarbeiter/innen gesucht. Dies gelte auch für die Besuchsdienste von Lobberichern in verschiedenen Altenheimen. Frau Ploenes erwartet auch eine Mehrarbeit für die Caritas durch Hartz IV. Im Hinblick auf den Seniorennachmittag habe sich noch keine substantielle Änderung ergeben (vor allem wegen der Finanzierung). Man wolle nun das weitere Vorgehen mit der evangelischen Gemeinde absprechen.

### **Ökumene**

Frau Aldenkirchs berichtete, dass es am 4. Advent einen Kanzeltausch geben werde, dass also Herr Kerkhoff in der ev. Gemeinde predigen wird, und Pfarrer Dr. Engelke bei uns. Die Ökumeneausschussmitglieder werden wechselseitig den Lektorendienst übernehmen,

Darüber hinaus sei auch eine Einbindung der Ökumeneausschussmitglieder bei den Kinderbibeltagen angedacht. Ohnehin wolle man stärker zu Anlässen kooperieren, die in den Gemeinden bereits etabliert sind, anstatt neue Angebote zu machen.

### **Kirchenvorstand**

Herr Cloerkes teilte dazu mit, der Kirchenvorstand habe in einer gemeinsamen Sitzung mit dem KV Hinsbeck dem aktuellen Entwurf für eine Vereinbarung zur GVG zugestimmt, allerdings unter den gleichen Bedingungen wie auch der PGR, nämlich der Zusage der Bistumsleitung für 300% BU Pfarrerstellen und 300% BU Gemeindeferenten.

Die Arbeit des KV würde in Zukunft noch stärker geprägt sein von den Kürzungsplänen seitens des Bistums und deren Umsetzung in Lobberich, bzw. in der Weggemeinschaft bis hin zur Bildung eines Kirchengemeindeverbandes (KGV).

## **TOP 3 Erweiterung Gottesdienstordnung**

Herr Kerkhoff kündigte an, dass neben der bereits erfolgten Erweiterung am 1. Donnerstag im Monat 9.30 Uhr sowie freitags um 9.30 Uhr ab 1. Advent auch die Messe am Sonntag um 8.00 Uhr wieder stattfinden wird.

Auf Nachfrage, wie es ermöglicht werden könne, dass Herr Krause - wie von ihm gewünscht - täglich eine Messe feiern kann, erklärte Herr Kerkhoff, dass er dafür in der Weggemeinschaft Lobberich/Hinsbeck keine Möglichkeit sehe, sich aber in Absprache mit seinen Mitbrüdern darum kümmern wolle.

Er brachte auch Dank und Anerkennung für Herrn Torka wegen seines Engagements und Mittuns in den Gemeinden zum Ausdruck und betonte, dass Herr Torka im Marienheim Messen feiern könne, wenn das auch vor dem Hintergrund einer ausgewogenen Gottesdienstordnung in der Weggemeinschaft nicht unproblematisch sei.

Es wurde angefragt, ob nicht die Wortgottesdienste mit einer Kommunionfeier abschließen könnten. Darauf führte Herr Kerkhoff aus, dass Wortgottesdienste ihren eigenen Wert hätten und nicht als Ersatz für die Messe verstanden werden sollten, die der Höhepunkt des liturgischen Tuns der Kirche darstelle. Um diesen Eigenwert nicht zu verwischen, sei es besser, auf eine Kommunionfeier beim Wortgottesdienst zu verzichten.

Anders verhielte sich dies, wenn am Sonntag wegen Krankheit o.ä. kurzfristig die Messe ausfällt und ein Wortgottesdienst stattfinden muss. Hier ist es dann angeraten, die Kommunion zu reichen.

Auf Nachfrage bemerkte er, dass es dazu keine ihm bekannte Vereinbarung auf Ebene des Dekanates gäbe.

Herr Sagel fragte an, warum es in Lobberich keine Abendmesse an Allerseelen gegeben hätte. Hierzu erklärte Herr Kerkhoff, dass es morgens um 8.00 Uhr eine (Schul-)messe in Lobberich gegeben hätte (die nicht nur von Schülern besucht war) und die Abendmesse in Hinsbeck stattgefunden hätte. Er hielt dies für ausreichend für die Weggemeinschaft.

## **TOP 7 Verschiedenes**

- Herr Schierkes verteilte Infoblätter zum Weltjugendtag in Köln am Ende der Sommerferien des nächsten Jahres. Er wolle in der nächsten Sitzung dazu ausführen, was auf Lobberich (und Nettetal) dabei zukäme.
- Es wurde auf die Rorate-Messen im Advent hingewiesen, die jeweils am Donnerstag um 6.00 Uhr stattfinden sollen.
- Herr Backes informierte, dass die Eremitage fertig restauriert sei und bat darum zu überlegen, wie dieser Ort in das liturgische Leben der Pfarre eingeplant werden könne.
- Frau Ploenes fragte aus gegebenem Anlass (Allerheiligen) nach, ob und wann eine Lautsprecheranlage für Prozessionen angeschafft würde. Frau Aldenkirchs teilte daraufhin mit, dass der KV dies bereits abgelehnt hätte.
- Es wurde begrüßt, dass an Allerheiligen auf dem Friedhof von Herrn Krause alle Gräber gesegnet wurden. Allerdings wurde angeregt, dass man trotzdem weiterhin eine gemeinsame Gebets-Station aller Teilnehmer der Prozession an der Priestergruft machen sollte.

Schluss der Sitzung war um 22.05 Uhr.

Die nächste Sitzung des PGR Lobberich findet statt am 14.12.2004 um 20.00 Uhr.

Für das Protokoll:

Stefan Cloerkes